



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] Anhang II und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Magnello**  
Stoff / Gemisch: Gemisch  
UFI: ...

#### 1.2 relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs; Verwendungen, von denen abgeraten wird

*relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:*

Fungizid, Pflanzenschutzmittel für den professionellen Gebrauch

*Verwendungen, von denen abgeraten wird:*

Gemisch nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke verwenden

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ADAMA Deutschland GmbH  
Edmund-Rumpler-Str. 6  
D - 51149 Köln  
Tel.: 02203 / 5039 000 - Fax: 02203 / 5039 199  
eMail-Adresse: info.de@adama.com

#### 1.4 Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer GGIZ: 0361 730730  
(gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)

### Abschnitt 2: mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [clp]

Augenschädigung /-reizung	Kat. 2	(H319)
Karzinogenität	Kat. 2	(H351)
Reproduktionstoxizität	Kat. 2	(H361 d)
spezifische Zielorgantoxizität, einmalige Exposition	Kat. 3	(H335)
akute aquatische Toxizität	Kat. 1	(H400)
chronische aquatische Toxizität	Kat. 1	(H410)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [clp]

Gefahrenpiktogramm /-e:





Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P261	Einatmen von Nebel/Aerosol/Dampf vermeiden.
	P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
	P280	Schutzhandschuhe/-kleidung und Augenschutz tragen
	P304 + P340	BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen; eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter ausspülen.
	P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.	
EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren	EUH401	zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
weitere Sätze für Pflanzenschutzmittel	SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).
gefahrenbestimmende Komponente (-n) zur Etikettierung		Mischung aus Octansäure-, Decansäure-N,N-dimethylamid, Tebuconazol

### 2.3 sonstige Gefahren

Informationen zu PBT-/ vPvB-Stoffen [Anhang XIII VO (EG) Nr. 1907/2006]:

Dieses Produkt enthält keine Substanzen in Konzentration von 0,1 % oder höher, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft sind.



endokrin-schädliche Eigenschaften: Dieses Produkt enthält keine Stoffe mit endokrin wirksamen Eigenschaften.  
andere Gefahren, die zu einer Einstufung führen können: Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1 Stoff**

--- (bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch)

**3.2 Gemisch**

Emulsionskonzentrat

chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. REACH-Reg.-Nr.	Gehalt % (w/w)	Einstufung gem. VO (EG) Nr. 1272/2008 [clp]	M-Faktor
Mischung aus Octansäure-, Decansäure-N,N-dimethylamid	1118-92-9 214-272-5 --- 01-2119974115-37	≥ 30 - < 50	skin irrit. 2 (H315) eye dam. 1 (H318) STOT-SE 3 (H335)	
Tebuconazol	107534-96-3 403-640-2 <u>603-19700-7</u> 01-0000015329-67-xxxx	≥ 20 - < 25	acute tox. 4 (H302) repr. 2 (H361d) aqua. acute 1 (H400) aqua. chron. 1 (H410)	1 10
Difenoconazol	119446-68-3 <u>601-613-1</u> --- ---	≥ 3 - < 10	acute tox. 4 (H302) eye irrit. 2 (H319) carc. 2 (H351) [*] aqua. acute 1 (H400) aqua. chron. 1 (H410)	10 10

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe Abschnitt 16

\* Einstufung gem. 21. ATP

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der 1.-Hilfe-Maßnahmen**

**allgemeine Empfehlung** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen; wenn möglich, Produktetikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Einatmen** Betroffene Person an die die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt rufen.

**Berührung mit der Haut** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.



Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und geöffnete Augen mind. 15 Minuten weiter spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Sofort ärztlichen Rat hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Selbstschutz Ersthelfer	Erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **4.2 wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

keine bekannt

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

symptomatische Behandlung

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **5.1 Löschmittel**

geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Lösch-Schaum, Löschpulver

#### **5.2 besondere von dem betreffenden Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren**

bei einem Brand können freigesetzt werden:

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide

Im Brandfall bildet sich dichter schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte bildet, da das Produkt brennbare organische Bestandteile enthält.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen.

weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen. Brandgase nicht einatmen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1 personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen, Notfall-Verfahren**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Staub/Aerosol/Nebel/Dampf nicht einatmen.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder weiteres Verschütten vermeiden.

Nicht in das Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen.

Für große Mengen: eindämmen, Produkt abpumpen; Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern sammeln; verschmutzte Gegenstände und Boden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen; aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition und zur persönlichen Schutzausrüstung sowie Hinweis zur Entsorgung können den Abschnitten 7, 8 und 13 entnommen werden.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkt nur im Freien oder bei angemessener Belüftung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch vor Pausen oder Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung bei Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

In dicht verschlossenen Behältern lagern. Im Originalgebinde aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 0 - 35 °C

Lagerklasse [gem. TRGS 510]: 10 (brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3 spezifische Endanwendung

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Tebuconazol (CAS 107534-96-3)	TWA 0,2 mg/m <sup>3</sup>
Difenoconazol (CAS 119446-68-3)	TWA 5,0 mg/m <sup>3</sup>
Mischung aus Octansäure-, DecansäureN,N-dimethylamid (CAS 1118-92-9)	DNEL 166,67 mg/m <sup>3</sup> (Einatmen), DNEL 23,81 mg/kg K.g./Tag (Hautkontakt)



Rizinus-Öl  
(CAS 8001-79-4)                      DNEL 16,4 mg/m<sup>3</sup> (Einatmen),  
DNEL 4,67 mg/kg K.g./Tag (Hautkontakt)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

technische Einrichtungen	Verschütten bei Um-/Abfüllen verhindern. In geschlossenen Räumen für angemessene Belüftung sorgen.
persönliche Schutzausrüstung	<u>Atemschutz:</u> geeigneter Atemschutz bei Konzentrationen über den AGW-Werten oder längerer Einwirkung (z.B. Atemmaske Typ ABEK, gem. EN 14387); bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät [EN 141] tragen <u>Augen-/Gesichtsschutz:</u> dichtschließende Schutzbrille [DIN EN 166] <u>Handschutz:</u> chemikalienresistente Handschuhe [EN 374] aus Kunststoff oder Nitrilkautschuk (empfohlener Schutzindex 6) <u>Körperschutz:</u> Schutzkleidung in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug
allgemeine Hygienevorschriften	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
Umweltexposition	Stoff/Gemisch sorgfältig handhaben und nur bestimmungsgemäß verwenden. Stoff/Gemisch nicht in Gewässer gelangen lassen.

## Abschnitt 9: physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Parameter</u>	<u>Wert</u>	<u>Methode / Bemerkung</u>
Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	Blass gelblich-bräunlich	
Geruch:	unangenehm	
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	keine Daten vorhanden	
Siedepunkt:	keine Daten vorhanden	
Entzündbarkeit:	keine Daten vorhanden	



untere/obere Explosions-grenze:	keine Daten vorhanden	
explosive Eigenschaften:	nicht explosiv	
Flammpunkt:	140 °C	(1001,30 hPa)
Selbstentzündungs-temperatur	375 °C	
pH-Wert:	4 - 8 (1 % w/v)	(pH-Meter)
Viskosität, dynamisch:	71,6 mPa/s (20 °C) 25,9 mPa/s (40 °C)	
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P <sub>o/w</sub> ) :	Gemisch: keine Daten vorhanden Difenoconazol: 4,4 (25 °C) Tebuconazol: 3,7	
Dampfdruck:	keine Daten vorhanden	
relativer Dampfdruck:	keine Daten vorhanden	
Dichte:	1,007 g/m <sup>3</sup>	
oxidierende Eigenschaften:	Das Gemisch ist nicht als oxidierend eingestuft.	
brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten vorhanden	

## 9.2 sonstige Angaben

<u>Parameter</u>	<u>Wert</u>	<u>Methode / Bemerkung</u>
Schüttdichte (g/ml):	nicht zutreffend	
Oberflächenspannung:	28,4 mN/m (20 °C)	

erforderliche sonstige physikalische und chemische Eigenschaften:  
keine Informationen vorhanden

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und sicheren Umgang beachtet werden.

### 10.2 chemische Stabilität

Der Stoff/ Das Gemisch ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und sicheren Umgang beachtet werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und sicheren Umgang beachtet werden.



#### 10.4 zu vermeidende Bedingungen

siehe Abschnitt 7 (Handhabung und Lagerung)

#### 10.5 unverträgliche Materialien

Kontakt mit folgenden Substanzen vermeiden:  
starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

#### 10.6 gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und sicheren Umgang beachtet werden.

### Abschnitt 11: toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	<u>Wert</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkung</u>
<u>akute Toxizität</u>				
LD <sub>50</sub> oral, mg/kg b.w.:	> 2000	Ratte		(weibliche Tiere)
LD <sub>50</sub> dermal, mg/kg b.w.:	> 2000	Ratte		
LD <sub>50</sub> inhalativ:	Produkt: keine Daten vorhanden			
	Tebuconazol: > 5,1 mg/L/4h	Ratte		höchste erreichbare Konzentration
	Difenoconazol: > 3300 mg/m <sup>3</sup> /4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht reizend	Kaninchen		Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenschädigung /-reizung:	reizend	Kaninchen		reversibel innerhalb 21 Tagen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht haut-sensibilisierend	Meerschweinchen		Buehler-Test
<u>chronische Toxizität</u>				
Keimzellmutagenität:	Gemisch: keine Daten verfügbar			
	Tebuconazol: keine erbgutverändernde Wirkung in Tierversuchen (in-vivo); keine erbgutverändernde Wirkung in in-vitro-Tests			
	Difenoconazol: keine erbgutverändernde Wirkung in Tierversuchen (in-vivo)			



Karzinogenität:	Gemisch: keine Daten verfügbar Tebuconazol: keine Beweise für krebserzeugende Wirkung aus Tierstudien Difenoconazol: Die vorliegenden Daten unterstützen keine Einstufung als krebserregend. In einer 2-Jahres-Fütterungsstudie an Mäusen wurde ein onkogener Effekt in der Leber beobachtet; die beobachteten Tumore scheinen für den Menschen nicht relevant zu sein.
Reproduktions- toxizität:	Gemisch: keine Daten verfügbar Tebuconazol: Studiendaten (Tier-Studien) belegen schädliche Effekte auf das Wachstum. Difenoconazol: keine Reproduktionstoxizität
STOT SE:	Gemisch: keine Daten verfügbar Tebuconazol: Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft. Difenoconazol: Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft. Mischung aus Octansäure-, DecansäureN,N-dimethylamid: als zielorgantoxisch Kat.3 - Atemwegsreizung - eingestuft
STOT RE:	Gemisch: keine Daten verfügbar Tebuconazol: Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft. Difenoconazol: Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.
Aspirationsgefahr:	keine Daten verfügbar

## 11.2 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### 11.2.1 endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.2.2 sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen zu anderen schädlichen Wirkungen vor.

## Abschnitt 12: umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

	<u>Wert</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkung</u>
<b>aquatische Toxizität</b>				
<u>akute aquatische Toxizität</u>				
Fische, LC <sub>50</sub> , 96 h:	6,3 mg/L	<i>Oncorhynchus mykiss</i>		



Krebstiere, EC <sub>50</sub> , 48 h:	7,5 mg/L	<i>Daphnia magna</i>	
Algen, EC <sub>50</sub> , 72 h:	10,0 mg/L	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	(OECD 202) (ErC <sub>50</sub> )
höhere Wasserpflanzen, EC <sub>50</sub> :	Gemisch: keine Daten vorhanden		
	Tebuconazol:		
	0,237 mg/L	<i>Lemna gibba</i>	7 d (ErC <sub>50</sub> )
	<i>Tebuconazol</i>		Wirkstoff
Fische, LC <sub>50</sub> , 96 h:	4,4 mg/L	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	
Krebstiere, EC <sub>50</sub> , 48 h:	2,79 mg/L	<i>Daphnia magna</i>	
	0,46 mg/L	<i>Mysidopsis bahia</i> [Garnele]	Salzwasser
Algen, EC <sub>50</sub> , 72 h:	3,8 mg/L	<i>P. subcapitata</i>	
Wasserpflanzen, EC <sub>50</sub> :	0,237 mg/L	<i>Lemna gibba</i>	7 d
	<i>Difenoconazol</i>		Wirkstoff
Fische, LC <sub>50</sub> , 96 h:	1,1 mg/L	<i>O. mykiss</i>	
Krebstiere, EC <sub>50</sub> , 48 h:	0,77 mg/L	<i>D. magna</i>	
	0,15 mg/L	<i>Mysidopsis bahia</i> [Garnele]	Salzwasser
Algen, EC <sub>50</sub> , 72 h:	0,0876 mg/L	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	[ErC <sub>50</sub> ]
	0,091 mg/L	<i>N. pelliculosa</i>	
<i>Octansäure-/ Decan-</i>	<i>säure-N,N-dimethylamid</i>		co-
Fische, LC <sub>50</sub> , 96 h:	14,8 mg/L	..... <i>Danio rerio</i>	Formulant
Krebstiere, EC <sub>50</sub> , 48 h:	7,7 mg/L	<i>Daphnia magna</i>	
Algen, EC <sub>50</sub> , 72 h:	16,06 mg/L	<i>Raphidocelis subcapitata</i>	
<u>chronische aquatische Toxizität</u>			
Fische, NOEC:	Gemisch: keine Daten vorhanden		
	Tebuconazol:		
	0,012 mg/L	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	83 d
	Difenoconazol:		
	0,0076 mg/L	<i>Pimephales promelas</i>	34 d
Krebstiere, NOEC:	Gemisch: keine Daten vorhanden		
	Tebuconazol:		
	0,01 mg/L	<i>Daphnia magna</i>	21 d
	Difenoconazol:		
	0,0056 mg/L	<i>Daphnia magna</i>	21 d
Algen, NOEC:	Gemisch: keine Daten vorhanden		
	Difenoconazol:		
	0,0086 mg/L	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	72 h
	0,053 mg/L	<i>Naviculla pelliculosa</i>	72 h
höhere Wasserpflanzen, NOEC:	keine Daten vorhanden		

**terrestrische Toxizität**



Vögel, LD<sub>50</sub> (oral),  
mg/kg b.w.: keine Daten vorhanden

Bienen, LD<sub>50</sub> (oral),  
µg/Biene: keine Daten vorhanden

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	<u>Wert</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkung</u>
<u>abiotischer Abbau</u>			
Wasser, dt <sub>50</sub> (d) :	Gemisch: keine Daten vorhanden Tebuconazol: 365 Difenoconazol: 1		
Boden, dt <sub>50</sub> (d) :	Gemisch: keine Daten vorhanden Tebuconazol: 34,8 Difenoconazol: 122		nicht persistent nicht persistent
<u>biotischer Abbau</u>			
Bioabbaubarkeit:	Gemisch: keine Daten vorhanden Tebuconazol: nicht leicht biologisch abbaubar Difenoconazol: nicht leicht biologisch abbaubar Octansäure-, Decansäure-N,N-dimethylamid: leicht biologisch abbaubar		

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Gemisch: keine Daten vorhanden  
Tebuconazol: keine Bioakkumulation  
Difenoconazol: hohes Bioakkumulationspotential

## 12.4 Mobilität im Boden

	<u>Wert</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkung</u>
Adsorption/Desorption	Gemisch: keine Daten vorhanden Difenoconazol: geringe Mobilität im Boden Tebuconazol: mäßig mobil in Böden (K <sub>oc</sub> 769) Octansäure-, Decansäure-N,N-dimethylamid: nicht persistent		

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieses Gemischs erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- (persistent/ bioakkumulativ/ toxisch) oder vPvB- (sehr persistent/ sehr bioakkumulativ) Stoff.

## 12.6 endokrin schädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Stoffe mit endokrin wirksamen Eigenschaften.

## 12.7 andere schädliche Wirkungen



Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen des nicht verwendeten Produkts:

Die Entsorgung von Produktrückständen muß in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen, regionalen und nationalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Produktreste nicht in den Ausguss schütten.

kontaminierte Verpackung:

Die Entsorgung kontaminierter Verpackung muß in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen, regionalen und nationalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen – Rückgabe an Sammelstellen eines autorisierten Entsorgungssystems. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel-Nr. 150110 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### RID / ADR

14.1	UN-Nummer	UN 3082
14.2	ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIFENOCANAZOL, TEBUCANAZOL)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe, Nummer zur Kennzeichnung	III 90
14.5	Umweltgefahr	ja
14.6	besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	keine bekannt
	Sondervorschriften	k.D.v.
	Klassifizierungscode	M6

#### ADN

14.1	UN-Nummer	UN 3082
14.2	ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIFENOCANAZOL, TEBUCANAZOL)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe, Beschreibung	III ---
14.5	Umweltgefahr	ja
14.6	besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	keine bekannt

#### IMDG

14.1	UN-Nummer	UN 3082
------	-----------	---------



14.2	ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, N.O.S. (DIFENOCONAZOLE, TEBUCONAZOLE)
14.3	Transportgefahrenklasse	9, ESHM
14.4	Verpackungsgruppe, Beschreibung	III - - -
14.5	Meeresschadstoff	ja
14.6	besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	keine bekannt

#### IATA / ICAO

14.1	UN-Nummer	UN 3082
14.2	ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, N.O.S. (DIFENOCONAZOLE, TEBUCONAZOLE)
14.3	Transportgefahrenklasse	9,
14.4	Verpackungsgruppe, Beschreibung	III Y964
14.5	Umweltgefahr	ja, Meeresschadstoff
14.6	besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	keine bekannt
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:	auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffen



Anmerkung: UN3077 & UN3082 - diese Produkte können gemäß der Sondervorschriften IMDC-Code 2.10.2.7, ADR SP-375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter (LQ) transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von max. 5 L für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Berufsgenossenschaftliche/ arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Mutterschutzgesetz beachten.

Wassergefährdungsklasse: 3

#### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar



REACH-Liste der für eine Zulassung infrage kommenden besonders besorgnis-  
erregenden Stoffe (Artikel 59): nicht anwendbar  
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 zum  
Abbau der Ozonschicht führen.  
Dieses Produkt enthält keine persistenten organischen Schadstoffe gemäß Verordnung  
(EG) Nr. 850/2004.  
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die die Seveso-Kategorien der Richtlinie 96/82/EG,  
Anhang I, erfüllen.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Gemisch nicht  
erforderlich, wenn es wie vorgesehen verwendet wird.

### Abschnitt 16: sonstige Angaben

#### Änderungen im Sicherheitsdatenblatt gegenüber der vorausgegangenen Version

Kap. 2.1, 2.2, 11.1

#### Legende für die im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme

- ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf  
Binnenwasserstraßen
- ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf  
der Straße
- AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
- ATP - (*adaption to technical progress*) Verordnung zur Anpassung an den technischen Fortschritt
- CAS number - Nummer im internationalen Chemical-Abstracts-Service
- clp - (*classification, labeling, packaging*) Richtlinie über die Einstufung, Kennzeichnung und  
Verpackung von chemischen Stoffen
- DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung
- DNEL - Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung [gem. VO (EG) Nr. 1907/2006]
- EC number - Nummer im Europäischen Chemikalien-Verzeichnis
- EC<sub>50</sub> - für 50 % einer Prüfpopulation effektive Konzentration
- EG - Europäische Gemeinschaft
- EINECS - europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS - europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- EU - Europäische Union
- IATA - internationaler Luftverkehrsverband
- ICAO - internationale Zivilluftfahrt-Organisation
- IMDG - internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- K.g. - Körpergewicht
- K<sub>oc</sub> - Sorptionsvermögen (Verteilungskoeffizient dividiert durch Anteil organischen Kohlenstoffs  
im Boden)
- LC<sub>50</sub> - für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
- LD<sub>50</sub> - für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
- mg/kg bw - Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht
- NOEC - Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung erkennbar ist
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



PBT - persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 $P_{o/w}$  - Verteilungskoeffizient Octanol:Wasser  
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien  
RID - Regelung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
SDB - Sicherheitsdatenblatt  
STOT RE - spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition  
STOT SE - spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition  
svhc - besonders besorgniserregender Stoff  
TRGS - technische Regeln für Gefahrstoffe  
TWA - Obergrenze der zulässigen durchschnittlichen Exposition gegenüber eine Chemikalie über einen bestimmten Zeitraum  
UFI - (*unique formula identifier*) eindeutiger Rezepturidentifikator  
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Methoden gem. Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zum Zweck der Einstufung

<u>Einstufung</u>	<u>(H-Satz)</u>	<u>Einstufungsverfahren</u>
eye irrit., Kat. 2	H319	basierend auf Prüfdaten
carc., Kat. 2	H351	Rechenmethode
repro., Kat. 2	H361d	Rechenmethode
STOTE SE, Kat. 3	H335	Rechenmethode
aqua acute, Kat. 1	H400	Rechenmethode [*]
aqua chron., Kat. 1	H410	Rechenmethode

[\* Angabe des Herstellers]

#### Wortlaut der Gefahren- und Sicherheitshinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Volltext anderer Abkürzungen

acute tox. - akute Toxizität  
aqua acute - akute aquatische Toxizität  
aqua chron. - chronische aquatische Toxizität  
carc. - Karzinogenität  
eye dam. - schwere Augenschädigung  
eye irrit. - Augenreizung



---

repr. - Reproduktionstoxizität  
skin irrit. - Reizwirkung auf die Haut

Haftungsausschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das angegebene Produkt und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Produkt keine Gültigkeit haben.

---

*Ende des Sicherheitsdatenblatts*